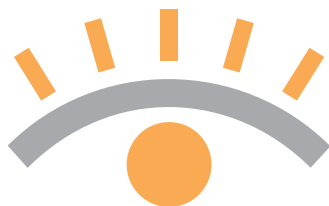




URNENABSTIMMUNG VOM 24. NOVEMBER 2013



VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2014



SCHULEN FRAUENFELD
PRIMARSCHULGEMEINDE





WICHTIGE ADRESSEN

2

Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
Ursula Amrhein-Huber, Vizepräsidentin, Alfred-Huggenbergerstrasse 59, 8500 Frauenfeld
Katrín Zürcher Wunderlin, Aktuarin, Hirschweg 8, 8500 Frauenfeld
Markus Bauer, Dorfstrasse 14, 8500 Frauenfeld
Hansjörg Brem, Speicherstrasse 24c, 8500 Frauenfeld
Marco Eigenmann, Neuhauserstrasse 58b, Frauenfeld
Andrea Hofmann Kolb, Wielsteinstrasse 30a, 8500 Frauenfeld
Peter Hochuli, Wiesenstrasse 23, 8500 Frauenfeld
Marc Hotz, Freiestrasse 23, 8500 Frauenfeld
Renate Luginbühl-Strahm, Kehlhofstrasse 30a, 8500 Frauenfeld
Marlen Marbach-Morgenthaler, Obstgartenstrasse 1, 8500 Frauenfeld
Rosa Röllin, Rüegetholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld
Nadia Wyss-Hubalek, Kleiberweg 5, 8500 Frauenfeld

Schulverwaltung

Adresse: St. Gallerstrasse 25, Postfach 674, 8501 Frauenfeld
Telefon · Fax: 052 723 27 37 · 052 723 27 47
E-Mail: verwaltung@schulen-frauenfeld.ch
Homepage: www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten: Mo–Do 08.30–11.30 Uhr · 14.00–17.00 Uhr
Fr. 08.30–11.30 Uhr · 14.00–16.30 Uhr

Präsidium

Andreas Wirth

Abteilung Betrieb

Markus Herzog Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni Förderkurse, Aufgabenhilfe, Materialverwaltung, Homepage
Ruth Kaiser Behörde PSG, Schülerwesen
Ottilia Krebs Bau, Betrieb
Esther Zuberbühler Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen

Abteilung Finanzen

Christian Schwarz Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser Sekundarschulgemeinde
Debora Schäfli Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel Kreditoren
Stefanie Roth Behörde SSG, Personal



WICHTIGE ADRESSEN

3

Schulanlagen

- Schulanlage Ergaten, Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 720 50 60
ergaten@schulen-frauenfeld.ch, Gebi Matthey, Schulleiter
- Schulanlage Erzenholz, Schaffhauserstrasse 228, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 720 78 20
erzenholz@schulen-frauenfeld.ch, Erich Schwaller, Schulleiter
- Schulanlage Herten, Hertenstrasse 94, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 721 11 52, Fax 052 721 17 93
herten@schulen-frauenfeld.ch, Lorenz Odermatt, Schulleiter
- Schulanlage Huben, Thundorferstrasse 152, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 62 00
huben@schulen-frauenfeld.ch, Michel Hartmann, Schulleiter
- Schulanlage Kurzdorf, Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 723 04 20, Fax 052 723 04 22
kurzdorf@schulen-frauenfeld.ch, Gebi Matthey, Schulleiter
- Schulanlage Langdorf, Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 94 50, Fax 052 728 94 51
langdorf@schulen-frauenfeld.ch, Lorenz Odermatt, Schulleiter
- Schulanlage Oberwiesen, Oberwiesenstrasse 40, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 55 00, Fax 052 728 55 01
oberwiesen@schulen-frauenfeld.ch, Wanda Hartung, Schulleiterin
- Schulanlage Schollenholz, Fliederstrasse 10, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 720 30 70
schollenholz@schulen-frauenfeld.ch, Erich Schwaller, Schulleiter
- Schulanlage Spanner, Schulstrasse 1, 8500 Frauenfeld, Tel: 052 721 34 38, Fax 052 721 15 49
spanner@schulen-frauenfeld.ch, Michel Hartmann, Schulleiter

Weitere Dienste

Schulische Sozialarbeit, Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 74 57, Mobile 079 777 00 78, schulsozialarbeit.psg@schulen-frauenfeld.ch
Beat Widmer, Schulischer Sozialarbeiter

Heilpädagogisches Zentrum, Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 728 55 50, Fax 052 728 55 51, hpz@schulen-frauenfeld.ch, Andreas Löw, Schulleiter

Schulzahnklinik, Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld, Tel: 052 728 55 90,
schulzahnklinik@schulen-frauenfeld.ch, Robert R. Meijer, Leiter

Schularzt Dr. med. Martin Girsberger, St. Gallerstrasse 32, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 722 30 50

Rechnungsprüfungskommission

Ordentliche Mitglieder: Rudolf Fuchs, Philipp Geuggis, Carmen Heri, Luisa Koch, Othmar Künzli (Präsident),
Heiner Müller, Stephan Rist, **Suppleanten:** Rolf Ankele, Peter Heri, Esther Robel

Schulferien: Die Daten der Schulferien sind auf der letzten Umschlagseite ersichtlich.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

4



**Sehr geehrte
Stimmbürgerin
Sehr geehrter
Stimmbürger**

Nachstehend unterbreite ich Ihnen die Primarschulbehörde Frauenfeld den Voranschlag für das Jahr 2014 und die Investitionsrechnung mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag basiert auf:

- einem gleich bleibenden Steuerfuss von 51%;
- den Eingaben von Schulleitungen, Kommissionen, Verwaltungsstellen sowie den Beschlüssen der Behörde;
- den Steuerertragsschätzungen der Politischen Gemeinden;
- einem Abschreibungssatz von 8% bei Immobilien, von 20% bei Fahrzeugen und Mobilien. Zur Anwendung kommt die degressive Abschreibungsmethode. Die Gesamtansanierung der Schulanlage Huben erfolgt mit einem linearen Abschreibungssatz von 4%, derjenige für den Informatik-Gesamtersatz 2013 beträgt 25%.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2014 schliesst – bei einem Steuerfuss von 51% – mit einem Ertrag von 34'681'400 Franken und einem Aufwand von 34'541'300 Franken ab.

Der Ertragsüberschuss beträgt 140'100 Franken.

In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von 1'690'000 Franken.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

5

Das Wichtigste in Kürze

Dank höheren Steuereinnahmen kann bei gleichbleibendem Steuerfuss von einem positiven Voranschlag 2014 ausgegangen werden.

Die **Zahl der Schülerinnen und Schüler** in den Schulhäusern der Primarschule und in den Kindergärten steigt wie schon im Vorjahr weiter an. Seit Sommer 2013 wird eine zusätzliche Abteilung im Kindergarten (Kurzdorf) geführt. Dies schlägt sich zusammen mit mehreren Mutterschaftsurlauben im Personalaufwand nieder. Die prognostizierten Zahlen auf der Primarstufe zeigen im Gegensatz zur Sekundarstufe für die kommenden Jahre weiterhin einen klaren Aufwärtstrend.

Die interaktiven Wandtafeln aus den ersten beiden Beschaffungstranchen sind in den Schulanlagen Huben, Kurzdorf, Langdorf, Oberwiesen und Spanner in Betrieb. Die letzte Tranche für die Schulanlagen Ergaten, Erzenholz und Herten ist für das Jahr 2014 vorgesehen. Die Ausrüstung der Schulanlage Schollenholz erfolgt zusammen mit der vorgesehenen Gesamtsanierung.

In allen Schulhäusern sind in den kommenden Jahren Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit notwendig. Dafür wird in Evakuationsanlagen, Lautsprecher- und Kommunikationsverkabelungen sowie in den Ersatz von Schulhausglocken investiert. Die Kosten betragen je nach Schulhausgrösse zwischen 80'000 bis 125'000 Franken.

Die Investitionstätigkeit zur Sanierung der in die Jahre gekommenen Schulanlagen bleibt weiterhin gross. Dies wirkt sich auch auf den Zinsaufwand und die Abschreibungen aus. Diese steigen im Vergleich zur Rechnung 2012 um rund 178'000 Franken.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

6



Die Ausgleichszahlungen an den kantonalen Finanzausgleich werden im Vergleich zur Rechnung 2012 in gleicher Höhe mit rund 500'000 Franken budgetiert.

Die von den Schulbehörden ergriffenen Massnahmen gegen Littering und Vandalismus bewähren sich. Auch im kommenden Jahr werden entsprechende finanzielle Mittel für die Sicherheitspatrouillen an Abenden und Wochenenden bereitgestellt.

Bei der Besoldung wurden 1,5% für allgemeine Anpassungen und den Stufenanstieg budgetiert. Die vom Bund vorgeschriebene Neuregelung für die Pensionskassen hat Auswirkungen auf die Beiträge der Primarschulgemeinde. Die Anpassungszulagen für den in der Vergangenheit gesprochenen Teuerungsausgleich pensionierter Lehrpersonen bei der Pensionskasse Thurgau fallen ab dem Jahr 2015 weg. Der Kanton Thurgau hat für alle Arbeitgeber, welche der Kasse angeschlossen sind, die zukünftigen Zahlungen übernommen und mit einer Einmaleinlage ausfinanziert. Die Teuerungszulagen für das pensionierte Personal der Schulverwaltung, der Schulzahnklinik und des Hausdienstes werden hingegen von der Primarschulgemeinde ausfinanziert. Dafür ist ein Betrag von 658'000 Franken vorgesehen. Damit sind die Verpflichtungen des Arbeitgebers für die Teuerungszulagen abgegolten.

Bei einem Gesamtumsatz von 34 Millionen Franken machen die Personalaufwendungen rund 24 Millionen Franken aus. Rund eine halbe Million geht an den Finanzausgleich. Von den verbleibenden 9 1/2 Millionen müssen der Schulalltag, der Immobilien- und Maschinenunterhalt, die Abschreibungen, die Verzinsung der Schulden und die Verwaltung bestritten werden. Trotzdem ist der Voranschlag so aus-



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

gelegt, dass ein moderner, effizienter und qualitativ guter Schulbetrieb ohne Leistungsabbau gewährleistet werden kann. Neue oder zusätzliche, grössere Aufgaben kann die Primarschulgemeinde unter diesen Voraussetzungen aber nicht übernehmen.

Laufende Rechnung

Der **Gesamtaufwand** der Laufenden Rechnung vergrössert sich gegenüber dem Voranschlag 2013 um 1'232'497 Franken (+3,7%), der **Gesamtertrag** um 917'400 Franken (+2,7%).

Der **Personalaufwand** steigt um 925'000 Franken (+4%). Gründe dafür sind nebst der ordentlichen Stufenanstiege die Neueröffnung einer zusätzlichen Kindergartenabteilung im Sommer 2013, die letzte der jährlichen Anpassungszulagen (Teuerung) für pensionierte Lehrpersonen bei der Pensionskasse Thurgau und die einmalige Ausfinanzierung der Teuerungsrenten für das pensionierte Personal der Schulverwaltung, der Schulzahnklinik und des Hausdienstes bei der Pensionskasse der Stadt Frauenfeld. Im Voranschlag sind zudem Sanierungsbeiträge an die Pensionskasse Thurgau mit 1,5% auf den Prämien der aktiv versicherten Lehrpersonen berücksichtigt.

Der **Sachaufwand** steigt um 379'500 Franken (+8,2%). Mehrkosten entstehen hauptsächlich bei der Beschaffung von Mobiliar. Die Schulanlagen Ergaten, Erzenholz und Herten werden mit interaktiven Wandtafeln ausgerüstet. In der Schulanlage Kurzdorf wird das Schülermobiliar ersetzt.

Die **Passivzinsen** sinken trotz erhöhter Investitionstätigkeit um 102'000 Franken (-11,6%). Abgelaufene Darlehen konnten zu günstigen Konditionen umgeschichtet werden. Im Jahr 2014 wird



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

8

voraussichtlich immer noch ein sehr attraktives Zinsumfeld für die Finanzierung bestehen.

Die **ordentlichen Abschreibungen** nehmen um 24'997 Franken (+1,1%) zu. Die bisherigen Sachwerte wurden mit den gewohnten Ansätzen (8% Bauten, 20% Mobiliar/Fahrzeuge, 40% Informatik) degressiv abgeschrieben und entsprechen den gesetzlichen Mindestvorgaben. Die Gesamtsanierung der Schulanlage Huben erfolgt mit einem linearen Abschreibungssatz von 4%, die Gesamterneuerung 2013 der Informatik mit einem solchen von 25%. Bei den Debitorenverlusten wird mit einem leichten Rückgang gerechnet.

Die **Entschädigung an andere Gemeinwesen** sinkt um 506'500 Franken (-32,6%). Dank steigenden Schülerzahlen und nicht überproportional wachsender Steuerkraft wird mit etwa gleich bleibenden Ablieferungen an den Finanzausgleich wie im Jahr 2012 gerechnet.

Die **eigenen Beiträge an Dritte** steigen um 18'100 Franken (+4,1%). Die Prophylaxe-Tätigkeit der Schulzahnpflegeinstruktorinnen wird der Primarschule neu in Rechnung gestellt.

Bei den **internen Verrechnungen** handelt es sich um Umlagen für Ausgaben, die nicht genau einer einzelnen Kostenstelle (Kindergarten oder Schule) zugeordnet werden können. Sie sind kostenneutral.

Verglichen mit dem Vorjahr wird auf der **Ertragsseite** mit Mehrerträgen von insgesamt 917'400 Franken (+2,7%) gerechnet. Es wird von generell guten Steuererträgen ausgegangen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

Die **Vermögenserträge** steigen leicht um 7'300 Franken (+1,1%). Sanierte Wohnungen tragen zu höheren Mietzinserträgen bei.

Die **Entgelte** steigen um 73'800 Franken (+5,1%). Aufgrund grösserer Auslastung bei den Tagesschulangeboten steigen auch die Elternbeiträge. Im Weiteren sind Erträge aus Dienstleistungen für das Heilpädagogische Zentrum, die Sekundarschulgemeinde, die Schulzahnklinik und Rückerstattungen von Sach- und Personalversicherungen (Mutterschaften) darin enthalten.

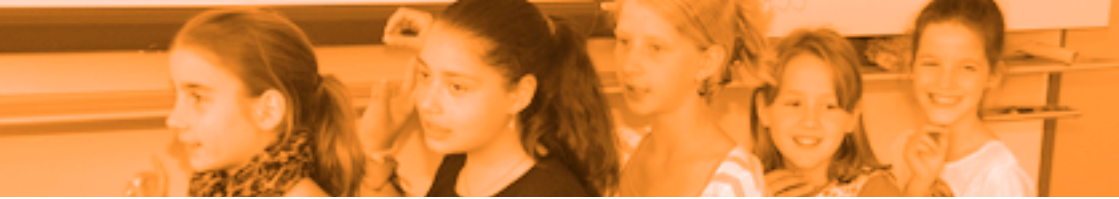
Die **Rückerstattungen von Gemeinwesen** sinken um 132'600 Franken (-29,5%). Durch Eltern, die aufgrund ihrer finanziellen Situation kostendeckende Tarife für das Tagesschulangebot bezahlen, sinkt der Beitrag der Stadt. Zudem wird mit weniger Schulgeldern von anderen Gemeinden gerechnet.

Die **Beiträge für die eigene Rechnung** sinken um 48'500 Franken (-12,5%). Die Anschubfinanzierung des Bundes für das Tagesschulangebot Huben verringert sich mit jedem Betriebsjahr. Voraussichtlich werden weniger Bildungssemester von Lehrpersonen absolviert, was zu weniger Personalaufwand und auch weniger Beiträgen des Kantons führt.

Investitionsrechnung

Im Rahmen der langfristigen Planung sind beim Liegenschaftsunterhalt wiederum diverse bauliche Massnahmen vorgesehen. Insgesamt werden total 1'606'000 Franken in die verschiedenen Liegenschaften investiert.

Im Schulhaus Oberwiesen sind für den Ersatz der Heizung und Lüftung, eine Flachdachsanie rung, für innere und äussere Malerarbeiten sowie für Schutzmassnahmen gegen Marder insgesamt 780'000 Franken vorgesehen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

10



In allen Schulhäusern sind in den kommenden Jahren Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit notwendig. Dafür wird in Evakuationsanlagen, in Lautsprecher- und Kommunikationsverkabelungen sowie in den Ersatz von Schulhausglocken investiert. Die Kosten betragen je nach Schulhausgrösse zwischen 80'000 bis Fr. 125'000 Franken. Im Weiteren werden gemäss Investitionsplanung die Spielplätze der Schulanlage Herten und des Kindergartens Reutenen aufgewertet und dem heutigen Sicherheitsstandard angepasst. Beim Spielplatz des Kindergartens Kurzdorf erfolgen die Abschlussarbeiten. In der Schulanlage Herten erfolgt gleichzeitig auch die Sanierung des Sportplatzes.

Für die anstehende Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz sind für die Machbarkeitsstudie 70'000 Franken budgetiert. Und schliesslich wird die Turnhalle 2 der Schulanlage Langdorf für 125'000 Franken einer Aussensanierung unterzogen.

Kommentar zum Budget

Der Ertrag setzt sich zusammen aus 91% Steuern (vgl. Grafiken Seite 17), 4% Entgelten und 5% übrigen Erträgen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Behörde ist beschränkt: Gut zwei Drittel des Aufwands beträgt der Personalaufwand, dessen Höhe durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben ist. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 69% Personalaufwand, 2% Passivzinsen, 7% ordentliche Abschreibungen, 2% Ablieferung an den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt, 2% Beiträge und interne Verrechnungen. Teilweise beeinflussbar ist der Sachaufwand von 16%.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

11

Finanzplan

Der vorliegende Finanzplan 2015–2017 zeigt im Ergebnis aufgrund der prognostizierten Steuereinnahmen ein positiveres Bild als in den Vorjahren. Die starke Bevölkerungszunahme der letzten Jahre (ca. 200–400 Personen pro Jahr) und die rege Bautätigkeit führen zu höheren Steuereinnahmen. Die Firmen tragen auch zu diesem positiven Trend bei. Aus heutiger Sicht birgt die generelle, wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren einige Unsicherheiten. Zudem werden die vom Kanton diskutierten und vorgesehenen Sparmassnahmen nicht spurlos an den Schulgemeinden vorübergehen. Erste Massnahmen bei den Betriebspauschalen und bei den anrechenbaren Zinsen für die Baupauschalen werden bereits vorgenommen. Die Auswirkungen werden bereits ab dem Jahr 2014 spürbar werden.

Finanzielle Einbussen werden die finanzstarken Schulgemeinden weiterhin selber zu verkraften haben; sie können nicht auf einen Ausgleich durch den Kanton zählen. In welcher Form weitere Massnahmen der Sparpakete des Kantons die Schulgemeinden treffen werden, ist noch offen.

Durch die steigenden Schülerzahlen auf der Kindergarten- (493, Vorjahr 484) und der Primarstufe (1361, Vorjahr 1334) erhöhen sich die Aufwendungen beim Personal- und Sachaufwand.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen für die Schulanlage Huben, mit der geplanten Gesamtsanierung Schollenholz und den weiteren anstehenden Investitionen bleibt der Finanzbedarf auch in den kommenden Jahren hoch. Die grossen Investitionen wirken sich auf den Zinsaufwand und auch auf die zukünftigen Abschreibungen aus.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Primarschulen und in den Kindergärten steigt mit 1854 gegenüber dem Vorjahr (1818) an. Dies hat bereits dazu geführt, dass im Sommer 2013 ein weiterer Kindergarten eröffnet wurde. Momentan führt die Primarschulgemeinde 25 Kindergartenabteilungen. Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf Kindergarten- und Primarstufe – im Gegensatz zur Sekundarstufe – einen weiteren Aufwärtstrend. Die Sekundarstufe wird voraussichtlich erst ab dem Jahr 2017 von wieder ansteigenden Schülerzahlen profitieren können. Durch die rege Bautätigkeit ist auch mittelfristig mit einer weiteren Zunahme von Schülerinnen und Schülern auf der Primarschulstufe zu rechnen. Es ist eine klare Tendenz zu verzeichnen, dass Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter zuziehen. Die Auswirkungen in den einzelnen Quartieren sind indessen sehr unterschiedlich; die Behörde verfolgt die Entwicklung der Schülerzahlen aufmerksam.

Die Abgaben an den Kanton für den **Finanzausgleich** liegen mit prognostizieren 0,5 Millionen Franken ungefähr halb so hoch wie im Jahr 2013 (1,01 Millionen Franken budgetiert). Die im Vergleich zu früheren Jahren tieferen Abgaben rühren von der Revision des Beitragsgesetzes her. Neben den zusätzlichen anrechenbaren Aufwendungen für die Besoldung der Schulleitungen, den sonderpädagogischen Bereich und den Entlastungsbeitrag ist die Ablieferungsbeschränkung von 75% spürbar. Die Höhe des Finanzausgleichs richtet sich nach Steuerkraft und Schülerzahl einer Gemeinde. Wie die Vergangenheit zeigt, ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft schwierig einzuschätzen. Erhöht sich diese, steigen die Abgaben bei gleichbleibender Schülerzahl. Sinkt sie, sind weniger Finanzausgleichszahlungen an den Kanton zu entrichten.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014



13

Die paritätisch zusammengesetzte Kommission für **ausserfamiliäre Kinderbetreuung** mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und der Primarschulgemeinde Frauenfeld hat zusammen mit den in Frauenfeld tätigen Betreuungsorganisationen Richtlinien für die Zusammenarbeit und die Tarifstrukturen ausgearbeitet. Dies hatte zur Folge, dass sämtliche Elternbeiträge bei den von Stadt und Schule unterstützten Betreuungseinrichtungen neu berechnet wurden. Zugleich wurde die finanzielle Unterstützung der Organisationen durch Stadt und Schulgemeinde per Kalenderjahr 2012 neu geregelt. Alle Betreuungseinrichtungen haben entsprechende Leistungsvereinbarungen erhalten. Die Rechnungslegung und die Tariffberechnung für die Eltern wurden vereinheitlicht. Damit ist eine hohe Transparenz gewährleistet. Die Primarschulgemeinde unterstützt weiterhin den Tagesmütterverein und den Verein Tageshorte, die Institutionen mit Kindergarten- und Schulkindern. Die dafür bereit gestellten Beträge sind leicht tiefer als im Vorjahr.

Im Jahre 2007 konnte das erste **TAF (Tagesschulangebot)** in der Schulanlage Oberwiesen eröffnet werden. Seit dem Sommer 2012 wird in der Schulanlage Huben ein zweites geführt. Elternbeiträge werden nach dem gleichen Schlüssel wie bei den privaten Institutionen einkommensabhängig erhoben. Nach Abzug dieser Beiträge sowie weiterer Erträge teilen sich Primarschulgemeinde und Stadt Frauenfeld je hälftig die verbleibenden Kosten. Es ist aus heutiger Sicht vorgesehen, im Jahr 2015 ein weiteres TAF-Angebot in der Schulanlage Langdorf zu eröffnen. Dafür sind im Jahr 2014 Vorbereitungsarbeiten für den Umbau und das Einrichten von Räumen vorgesehen. Der Umbau der Räumlichkeiten unter der Turnhalle Langdorf ist für 2015 vorgesehen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014

14

In den nächsten Jahren steht die Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz an. Die Schulanlage aus dem Jahr 1973 ist weitläufig und besteht aus verschiedenen Gebäuden: Schulhaus, Hauswarte-wohnung und Lehrervorbereitung, Turnhalle und Kindergarten. Die Behörde hat eigens für diese Sanierung eine Vorfinanzierung angelegt. Bis jetzt beträgt diese 1.65 Millionen Franken, im Voranschlag 2014 sind weitere 500'000 Franken vorgesehen.

Die von den Schulbehörden ergriffenen Massnahmen gegen **Gewalt, Diebstahl, Vandalismus und Littering** auf den Frauenfelder Schulhausplätzen bewähren sich. So sind unter anderem abends und am Wochenende Sicherheitspatrouillen unterwegs, wodurch sich die Situation beruhigt hat. Notwendige finanzielle Mittel sind im Budget wieder vorgesehen.

Trotz der finanziellen Herausforderungen sind die Schulgemeinden weiterhin bereit, einen wesentlichen Beitrag zur **Standortattraktivität** von Frauenfeld zu leisten. Qualität und Angebot der Schule sind für die Ansiedlung junger Familien entscheidend.

Daneben stellt die Primarschulgemeinde ihre Infrastruktur für viele Kultur-, Sport-, Weiterbildungs- und Freizeitanlässe zur Verfügung und unterstützt damit das Frauenfelder Vereinsleben.

Eigenkapital und Steuerfuss

Das Eigenkapital beträgt zurzeit 5'457'193 Franken. Die aktuell und auch künftig grosse Investitionstätigkeit soll bei gleichbleibendem Steuerfuss von 51% erfolgen. Die Behörde verfolgt die Entwicklung der finanziellen Situation weiterhin aufmerksam, um frühzeitig angemessen reagieren zu können.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2014



15

Antrag

Die Primarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2014 mit einem unveränderten Steuerfuss von 51% zu genehmigen.

Frauenfeld, 24. September 2013

PRIMARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD
Die Primarschulbehörde

FINANZPLAN

16

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Basis Steuern:	51 %	51%	51%	51%	51%	51%
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	1) 21'459	22'803	23'728	24'202	24'686	25'180
Sachaufwand	2) 4'005	4'642	5'021	5'272	5'535	5'812
Passivzinsen	733	882	780	840	860	890
Abschreibungen	2'464	2'602	2'595	2'720	2'660	2'700
Abschreibungen ausserordentliche						
Finanzausgleich NFM	3) 544	1'011	500	400	700	900
Steuerbezugskosten	516	544	548	563	578	590
Beiträge an Dritte	346	441	461	465	468	470
Einlagen in Vorfinanzierung / EK	4) 187	383	408	410	412	415
Interne Verrechnungen						
Total Aufwand	30'254	33'308	34'541	35'372	36'399	37'207
Steuerertrag	5) 28'835	30'447	31'439	32'225	33'030	33'850
Vermögenserträge ordentliche	547	663	670	675	680	685
Vermögenserträge Buchgewinne						
Entgelte: Schulgelder, Vers. Leistungen	6) 1'365	1'435	1'508	1'560	1'650	1'700
Rückerstattungen Gemeinwesen	7) 325	450	317	320	380	380
Bundes- und Staatsbeiträge	235	386	339	310	350	330
Interne Verrechnungen	187	383	408	410	412	415
Total Ertrag	31'494	33'764	34'681	35'500	36'502	37'360
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche	31'494	33'764	34'681	35'500	36'502	37'360
- Aufwendungen Sachbereiche	30'254	33'308	34'541	35'372	36'399	37'207
Ergebnis	1'240	456	140	128	103	153
+ Abschreibungen	2'464	2'602	2'595	2'720	2'660	2'700
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	3'704	3'058	2'735	2'848	2'763	2'853
Einlage in Eigenkapital aus Neubewertung						
Entwicklung Eigenkapital	5'457	5'913	6'053	6'181	6'284	6'437
Investitionen						
Immobilien	8'778	3'376	1'606	2'885	1'620	1'850
Mobilien	354	485		310		
Fahrzeuge						
Informatik	343	935	84			1'000
Verkäufe / Abgang Vermögen						
Entnahme aus Vorfinanzierung						
Subventionen						
Total Nettoinvestitionen	9'475	4'796	1'690	3'195	1'620	2'850

Bemerkungen

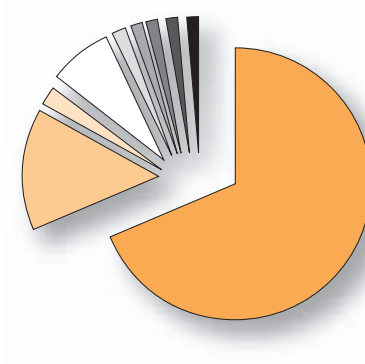
- 1) Anstieg der Besoldung 1.5% (Stufenanstieg und Teuerung) / zunehmende Schülerzahlen
- 2) Unterhalt Liegenschaften, Mobilien, Versicherungen, Aufwand Schulmaterial und musikalische Grundausbildung
- 3) Neue gesetzliche Grundlage für den Finanzausgleich ab 2012
- 4) Vorfinanzierung Gesamtanierung Schulanlage Schollenholz
- 5) Steuern gemäss Angaben Steueramt - Basis Steuerfuss: 51%
- 6) Ertrag Schulzahnklinik, Verwaltungskostenanteil der Sekundarschulgemeinde, Elternbeiträge und Versicherungsleistungen
- 7) Schulgeld von anderen Gemeinden und Beiträge der Stadt Frauenfeld und des Bundes an das Tagesschulangebot



HERKUNFT UND VERWENDUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

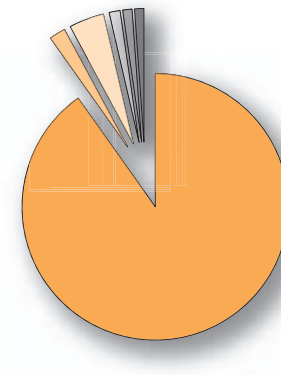
Voranschlag 2014 Laufende Rechnung

Aufwand nach Arten



- Personalaufwand
Fr. 23'728'100 / 68.7 %
- Sachaufwand
Fr. 5'021'100 / 14.5 %
- Passivzinsen
Fr. 780'000 / 2.3 %
- Abschreibungen
Fr. 2'595'000 / 7.5 %
- Zahlungen an den Finanzausgleich
Fr. 500'000 / 1.5 %
- Zahlungen an andere Gemeinden
Fr. 548'000 / 1.5 %
- Eigene Beiträge
Fr. 460'400 / 1.3 %
- Einlagen in Vorfinanzierungen
Fr. 500'000 / 1.5 %
- Interne Verrechnungen
Fr. 408'700 / 1.2 %

Ertrag nach Arten



- Steuern
Fr. 31'439'000 / 90.7 %
- Vermögenserträge
Fr. 669'900 / 1.9 %
- Entgelte
Fr. 1'508'300 / 4.3 %
- Rückerstattungen von Gemeinwesen
Fr. 317'400 / 0.9 %
- Beiträge für eigene Rechnung
Fr. 338'100 / 1.0 %
- Interne Verrechnungen
Fr. 408'700 / 1.2 %



18

Zusammenzug Laufende Rechnung

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG
2	BILDUNG
4	GESUNDHEIT
5	SOZIALE WOHLFAHRT
9	FINANZEN UND STEUERN
	Total
	Vorschlag
	Gesamttotal

Laufende Rechnung

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG
011	Legislative
011.300	Entschädigung Wahlbüro, Revisoren und externe Revision
011.310.05	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate
011.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
011.317.95	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentation
011.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
011.319	Übriger Sachaufwand
030	Leistungen für Pensionierte
030.307.00	Altersrenten
030.307.05	Witwen- und Waisenrenten
030.307.10	Anpassungszulagen auf den Renten für Pensionierte / >>> Die in früheren Jahren gesprochenen Rentenerhöhungen (aufgrund der Teuerung) müssen bei der Pensionskasse der Stadt Frauenfeld einmalig ausfinanziert werden. Bei der Pensionskasse Thurgau erfolgt die letzte ordentliche Zahlung der Anpassungszulagen vor der Ausfinanzierung durch den Kanton.



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
925'800		368'200		438'831.90	
28'324'700	2'643'200	27'601'600	2'722'400	25'283'045.72	2'052'319.90
742'400	526'500	667'200	526'500	661'606.63	542'331.36
182'400		178'800		168'055.45	
4'366'000	31'511'700	4'493'003	30'515'100	3'702'993.32	28'900'113.53
34'541'300	34'681'400	33'308'803	33'764'000	30'254'533.02	31'494'764.79
140'100		455'197		1'240'231.77	
34'681'400	34'681'400	33'764'000	33'764'000	31'494'764.79	31'494'764.79

Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
925'800		368'200		438'831.90	
102'800		112'200		96'276.90	
14'800		14'400		12'664.20	
66'000		72'000		62'541.80	
				1'242.00	
500		500		680.85	
21'000		24'500		19'148.05	
500		800			
823'000		256'000		342'555.00	
2'000		2'000		2'040.00	
23'700		32'000		31'224.00	
797'300		222'000		309'291.00	



Laufende Rechnung

20

2	BILDUNG
200	Kindergarten
200.300	Sitzungsgelder Kommissionen / >>> Neu in Ressort "Frühkindliche Förderung und Bildung" integriert. Die Aufwendungen werden unter der Kst 219 verbucht.
200.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Kindergarten / >>> Aufgrund der steigenden Kinderzahl wird eine zusätzliche Kindergartenabteilung geführt und die Stellenprozente erhöht.
200.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
200.302.26	Besoldungen Logopädie-Therapien / >>> Es werden mehr Therapien mit dem eigenen Personal durchgeführt. Entsprechend sinkt der Aufwand bei den Dienstleitungen (Kto. 200.318.66).
200.302.28	Besoldungen integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Fälle.
200.302.29	Besoldungen Förderunterricht
200.302.40	>>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit, Unfall und Bildungssemester.
200.302.80	Vikariate Kindergarten / >>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit und Unfall.
200.302.95	Beiträge Familien, Kinder- und Ausbildungszulagen
200.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
200.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau / >>> Inkl. vorgesehene Sanierungsbeiträge
200.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
200.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
200.309.10	Weiterbildung
200.310.05	Büromaterial, Drucksachen
200.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
200.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)
200.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek
200.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
200.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
200.313.20	Schulanlässe: Lebensmittel, Repräsentationen
200.313.25	Verbrauchsmaterial Schulapotheke
200.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
200.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
28'324'700	2'643'200	27'601'600	2'722'400	25'283'045.72	2'052'319.90
4'007'100	149'300	3'671'500	38'000	3'379'096.93	93'673.70
		5'000		2'640.00	
2'600'000		2'392'000		2'293'537.05	
135'000		138'000		133'973.20	
20'000		14'000		13'985.55	
20'000		45'000		39'453.60	
50'000		58'000		50'976.15	
13'000		9'000		10'490.10	
140'000		90'000		83'064.85	
44'000		36'000		33'840.50	
238'000		218'000		212'921.75	
299'000		240'000		225'257.10	
6'000		10'500		9'981.40	
7'200		6'300		7'317.95	
12'500		12'000		4'541.90	
500		600		1'426.35	
50'000		49'000		48'268.47	
37'500		37'000		18'539.37	
7'500		7'200		1'024.50	
23'500		18'400		22'817.34	
500		500		731.65	
10'600		10'350		7'295.00	
300		450		158.80	
5'000		4'500		681.15	
2'800		2'400		151.25	



Laufende Rechnung

22

200.316.05	Benützungskosten Kopierer
200.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
200.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Autorenlesungen / >>> In jedem zweiten Jahr findet eine Aufführung für den Kindergarten statt.
200.317.95	Spesenentschädigungen
200.318.05	Porti
200.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren
200.318.25	Schülertransporte für Schulweg / >>> Die Schülertransporte werden seit 2013 in der Kostenstelle 215 verbucht.
200.318.27	Schülertransporte übrige
200.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
200.318.35	Allgemeine Gebühren
200.318.66	Dienstleistungen Therapien: Logopädie / >>> Die Therapien werden vermehrt durch eigenes Personal durchgeführt (Verschiebung der Kosten von extern zu intern).
200.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung
200.319	Übriger Sachaufwand
200.390.05	Interne Verrechnung Personalaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
200.390.10	Interne Verrechnung Personalaufwand (Kst 218) / >>> Enthält bis 31.12.2012 auch den Anteil für die Schülertransporte, welche anschliessend unter dem Konto 200.390.05 verbucht sind.
200.391.05	Interne Verrechnung Sachaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
200.391.10	Interne Verrechnung Sachaufwand (Kst 218) / >>> Enthält bis 31.12.2012 auch den Anteil für die Schülertransporte, welche anschliessend unter dem Konto 200.391.05 verbucht sind.
200.433	Einnahmen Elternbeiträge
200.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
200.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV / >>> Rückerstattungen für Mutterschaften.
200.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
200.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden
200.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester
200.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'000		7'000		5'794.70	
3'500		3'400		1'454.75	
7'000		1'000		5'349.80	
300		300			
400		500		349.50	
8'800		8'500		6'690.75	
				35'619.00	
				20.00	
500		500		3'323.95	
				5.80	
25'000		30'000		35'349.05	
3'000		3'000		1'270.00	
1'600		1'500			
80'100		64'200			
13'400		13'800		46'152.90	
125'800		125'800			
7'800		7'800		14'641.75	
	300				
	3'000				3'357.00
	34'000		18'000		
					105.70
					41'160.00
	92'000				
	20'000		20'000		49'051.00



Laufende Rechnung

24

210	Primarschule
210.300	Sitzungsgelder Kommissionen / >>> Werden neu unter der Kst 219 verbucht.
210.301.08	Besoldungen Dolmetscher und übriges Verwaltungspersonal / >>> Umlagerung von Stellenprozenten der Schulleitung.
210.301.20	Besoldungen Schulleitungen
210.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal
210.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Primarschule
210.302.21	Besoldungen Sonderklassen (Klein- und Einschulungsklassen)
210.302.22	Besoldungen schulische Heilpädagogik
210.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ und Fremdsprachenklasse)
210.302.26	Besoldungen Logopädie-Therapien
210.302.27	Besoldungen Psychomotorik-Therapien
210.302.28	Besoldungen integrative Schulung
210.302.29	Besoldungen Förderunterricht, Aufgabenhilfe, etc.
210.302.40	Besoldungen für besondere Aufgaben (i-Scout, Bibliotheksdienst, Qualitätssicherung, Gruppenleitung, etc.)
210.302.80	Vikariate Primarschule / >>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit und Unfall.
210.302.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Lehrpersonal
210.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
210.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau / >>> Inkl. vorraussichtliche Sanierungsbeiträge.
210.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
210.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
210.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
210.309.10	Weiterbildung / >>> Nebst den üblichen Weiterbildungen erfolgen auch spezielle Weiterbildungen wie Benützung der interaktiven Wandtafeln, Lerncoach, Q-Beauftragte, etc.
210.310.05	Büromaterial, Drucksachen
210.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
210.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)
210.310.25	Therapiematerial
210.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17'111'600	440'000	16'750'600	624'000	15'626'737.84	358'823.95
		10'000			
66'000		36'500		43'102.00	
695'000		700'000		685'734.75	
1'000		2'000		794.25	
8'243'000		8'217'000		7'789'670.85	
980'000		970'000		950'311.35	
755'000		750'000		713'692.05	
360'000		355'000		334'256.55	
514'000		520'000		500'361.45	
102'000		96'000		89'849.50	
45'000		46'000		43'936.00	
285'000		280'000		270'796.25	
223'000		218'000		159'204.05	
250'000		400'000		261'667.65	
115'000		115'000		108'655.25	
1'005'000		1'000'000		964'795.55	
1'250'000		1'100'000		1'063'667.30	
2'600		500		259.40	
25'000		47'000		44'881.00	
38'300		24'000		22'687.70	
147'000		140'400		105'398.30	
12'500		12'800		10'984.91	
354'000		350'000		326'272.04	
111'000		110'000		93'141.76	
3'300		3'800		1'460.45	
34'200		31'400		37'970.49	



Laufende Rechnung

26

210.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte / >>> Nebst den ordentlichen Neu-/Ersatzbeschaffungen werden die Schulanlagen Ergaten, Herten und Erzenholz mit interaktiven Wandtafeln ausgerüstet. In der Schulanlage Kurzdorf wird das Schülermobiliar ersetzt.
210.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software / >>> Informatik zu den interaktiven Wandtafeln.
210.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
210.313.20	Schulanlässe: Lebensmittel, Repräsentationen
210.313.25	Verbrauchsmaterial Schulpapotheke
210.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
210.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support / >>> Gemäss neuem Konzept wird der Support vermehrt durch externe Spezialisten geleistet.
210.316.05	Benützungskosten Kopierer
210.316.10	Benützungskosten, Leasing
210.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
210.317.10	Klassenverlegungen, Projektwochen, Schullager
210.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Autorenlesungen
210.317.20	Schulveranstaltungen Sport, TG-Schulsport
210.317.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges
210.317.95	Spesenentschädigungen
210.318.05	Porti
210.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren
210.318.25	Schülertransporte Schulweg / >>> Die Schülertransporte werden seit 2013 in der Kostenstelle 215 verbucht.
210.318.27	Schülertransporte übrige
210.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Musikalische Grundausbildung unter anderem.
210.318.35	Allgemeine Gebühren
210.318.66	Dienstleistungen Therapien: Logopädie
210.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung
210.319	Übriger Sachaufwand
210.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
210.362	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn
210.390.05	Interne Verrechnung Personalaufwand für Schülertransporte (Kst 215)



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
442'000		192'100		147'711.41	
72'000		78'300		13'908.77	
1'400		1'400		860.10	
27'000		27'000		23'848.70	
1'700		1'800		1'837.05	
45'000		51'000		23'763.10	
70'200		35'700		17'459.73	
90'000		90'100		88'398.60	
2'400		2'400		1'105.00	
39'800		37'500		36'609.45	
130'000		129'000		65'537.43	
20'600		26'200		10'206.25	
9'100		6'100		3'171.80	
53'000		52'000		49'880.70	
1'200		1'000		756.60	
7'100		6'000		6'433.30	
25'000		24'000		23'521.55	
				70'003.70	
500				82'691.30	
234'200		241'000		181'630.65	
500		400		235.00	
5'000		5'000			
10'000		10'000		3'327.50	
1'400		1'500		50.00	
4'000		4'000		3'650.00	
25'000		25'000		25'000.00	
53'400		42'800			



Laufende Rechnung

28

210.390.10	Interne Verrechnung Personalaufwand (Kst 218) / >>> Enthält bis 31.12.2012 auch den Anteil für die Schülertransporte, welche anschliessend unter dem Konto 210.390.05 verbucht sind.
210.391.05	Interne Verrechnung Sachaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
210.391.10	Interne Verrechnung Sachaufwand (Kst 218) / >>> Enthält bis 31.12.2012 auch den Anteil für die Schülertransporte, welche anschliessend unter dem Konto 210.391.05 verbucht sind.
210.433	Einnahmen Elternbeiträge
210.434.10	Einnahmen aus Dienstleistungen
210.435	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobilien, etc.
210.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
210.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV
210.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
210.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden / >>> Abhängig von der Anzahl externer Kinder die in Frauenfeld beschult werden.
210.461.10	Einnahmen, Beiträge Kanton
210.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl Lehrpersonen die ein Bildungssemester absolvieren.
210.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden.



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25'000		25'700		92'305.80	
83'800		83'800			
14'400		14'400		29'283.50	
	25'000		25'000		23'310.00
	10'000		16'000		8'543.65
	500				1'086.00
	2'500				
	85'000		85'000		45'163.85
	1'000		1'000		981.50
	125'000		180'000		103'457.00
	70'000		40'000		52'851.60
	51'000		207'000		66'502.10
	70'000		70'000		56'928.25



Laufende Rechnung

30

215	Schulbus / Schülertransporte
215.301.04	Besoldungen Fahrpersonal Schulbus / >>> Ab 2013 wird für den Schulbus und die Schülertransporte eine separate Kostenstelle geführt. Bisher waren diese Aufwendungen in der Kostenstelle 218 enthalten.
215.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
215.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
215.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
215.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
215.309.05	Übriger Personalaufwand
215.309.10	Weiterbildung
215.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
215.313.15	Treib- und Schmierstoffe
215.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
215.315.10	Unterhalt Fahrzeuge
215.317.95	Spesenentschädigungen
215.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern
215.318.25	Abonnemente öffentlicher Verkehr für den Schulweg
215.318.27	Abonnemente öffentlicher Verkehr übrige Schülertransporte
215.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Fremdtransporte, Honorare
215.319	Übriger Sachaufwand
215.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen
215.490.05	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand (60% KIGA / 40% Primarschule)
215.491.05	Einnahmen interne Verrechnung Sachaufwand (60% KIGA / 40% Primarschule)



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343'100	343'100	316'600	316'600		
105'000		88'000			
8'000		2'500			
9'200		7'000			
7'500		6'000			
300		500			
1'000		1'000			
2'500		2'000			
100		100			
8'700		8'700			
500		500			
6'000		6'000			
200		200			
11'000		11'000			
5'000		5'000			
1'000		1'000			
176'000		176'000			
200		200			
900		900			
	133'500		107'000		
	209'600		209'600		



Laufende Rechnung

32

216	Tagesschulangebote Frauenfeld (TaF)
216.301.05	Besoldungen Tagesschulangebote Frauenfeld
216.301.95	Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
216.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
216.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
216.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
216.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
216.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
216.309.10	Weiterbildung
216.310.05	Büromaterial, Drucksachen
216.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
216.310.15	Bastel-, Werkmaterial (textil und nicht textil)
216.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
216.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
216.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
216.313.20	Verpflegung, Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
216.313.25	Verbrauchsmaterial Schulpapotheke
216.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
216.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
216.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
216.317.95	Spesenentschädigungen
216.318.05	Porti
216.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
216.318.35	Allgemeine Gebühren
216.319	Übriger Sachaufwand
216.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
216.433	Einnahmen Elternbeiträge
216.452	Einnahmen Betriebsbeitrag der Stadt Frauenfeld für die Tagesschule
216.460	Einnahmen Förderbeitrag des Bundes für die Tagesschulangebote Frauenfeld



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
554'500	425'000	591'800	460'000	398'247.12	331'170.85
380'000		420'000		275'305.55	
2'500		5'000		2'116.65	
33'500		33'500		22'561.05	
1'700		1'500		1'018.60	
30'000		30'000		20'203.40	
1'000		1'800		1'047.90	
4'100		3'900		6'950.85	
2'000		2'000			
2'000		2'000		1'275.05	
2'000		2'000		2'057.55	
2'500		3'000		964.75	
6'000		2'500		12'239.45	
				9'377.00	
600		600		90.20	
53'000		48'000		26'115.19	
200		200		117.30	
800		800			
23'400		23'400			
800		800		24.40	
				358.80	
400		400			
5'000		10'000		13'398.98	
500		400		24.45	
500					
2'000				3'000.00	
	215'000		150'000		151'170.85
	180'000		270'000		180'000.00
	30'000		40'000		



Laufende Rechnung

34

217	Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen
217.301.02	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal KIGA
217.301.03	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal Primarschule
217.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
217.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
217.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
217.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
217.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
217.309.10	Weiterbildung
217.310.05	Büromaterial, Drucksachen
217.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
217.311.10	Anschaffungen Fahrzeuge
217.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
217.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung
217.312.10	Heizmaterial (Heizöl, Gas, Pellets, Holz)
217.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
217.313.10	Reinigungsmaterial für Liegenschaftenunterhalt
217.313.15	Treib- und Schmierstoffe
217.313.20	Lebensmittel, Verpflegung, Repräsentationen
217.314.05	Liegenschaftenunterhalt Gebäude
217.314.10	Liegenschaftenunterhalt Aussenanlagen
217.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
217.315.10	Unterhalt Fahrzeuge
217.316.10	Benützungskosten, Leasing
217.316.15	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten
217.317.95	Spesenentschädigungen
217.318.05	Porti
217.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogebühren
217.318.15	Sachversicherungen
217.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern
217.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
217.318.35	Allgemeine Gebühren



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'726'200	664'100	3'701'200	644'500	3'428'633.40	542'788.45
140'000		155'000		127'894.80	
1'180'000		1'150'000		1'101'875.10	
30'000		30'000		27'183.30	
105'000		105'000		99'191.30	
98'000		98'000		94'658.45	
3'000		4'600		4'533.15	
13'500		14'000		9'495.25	
11'000		11'000		8'914.60	
1'200		2'000		1'227.55	
111'500		82'900		70'956.24	
				42'026.10	
		3'000			
230'000		210'000		245'021.20	
239'400		234'300		228'671.75	
29'000		31'500		22'990.05	
55'800		60'300		41'399.70	
2'400		2'600		1'818.82	
500		500			
810'000		815'500		649'784.20	
227'500		238'000		166'314.40	
15'300		19'300		11'209.35	
9'000		1'800		2'091.90	
				300.00	
115'000		119'600		254'811.05	
300		300			
200		100		53.00	
12'300		10'000		10'323.40	
36'400		31'000		30'567.40	
100		100		80.00	
249'000		270'000		171'331.04	
300		300			



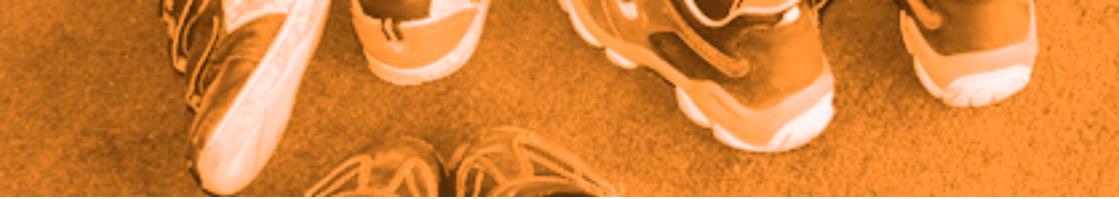
Laufende Rechnung

36

217.319	Übriger Sachaufwand
217.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
217.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten
217.427.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Jahresmieten Hallen, Schulräume
217.427.15	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: sporadische Mieten Hallen, Schulräume
217.436.05	Einnahmen aus Rückerstattungen Sachversicherungen
217.436.20	Einnahmen aus Rückerstattungen Nebenkosten
217.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
217.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
217.460	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe
217.469	Einnahmen übrige



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500		500		250.00	
				3'660.30	
	309'300		294'200		303'058.00
	266'300		266'300		146'506.25
	10'000		10'000		8'656.95
	2'000		3'000		
	70'000		60'000		75'386.70
	2'000		2'000		
	500		500		100.00
	3'500		8'000		8'301.60
	500		500		778.95



Laufende Rechnung

38

218	Sonderrechnung: Volksschule allgemein
218.301.04	Besoldungen übriges Verwaltungspersonal / >>> Der Schulbus und die Schülertransporte werden neu separat in der Kostenstelle 215 geführt.
218.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
218.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
218.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
218.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
218.309.05	Übriger Personalaufwand, Examen
218.309.10	Weiterbildung
218.310.11	Kindergartenausstellung
218.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
218.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
218.313.15	Treib- und Schmierstoffe
218.315.10	Unterhalt Fahrzeuge
218.317.95	Spesenentschädigungen
218.318.15	Sachversicherungen
218.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern
218.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
218.318.35	Allgemeine Gebühren
218.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen
218.469	Einnahmen übrige
218.490.10	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand (35% KIGA / 65% Primarschule)
218.491.10	Einnahmen interne Verrechnung Sachaufwand (35% KIGA / 65% Primarschule)



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60'600	60'600	61'700	61'700	182'550.65	182'550.65
3'000		4'000		96'430.40	
				2'255.70	
300		400		7'608.05	
				5'669.75	
100		100		368.15	
30'000		30'000		23'771.45	
5'000		5'000		2'355.20	
5'000		5'000		2'287.70	
500		500		475.20	
				20.25	
				9'101.65	
				9'307.65	
				34.50	
9'700		9'700		9'660.40	
				7'234.60	
7'000		7'000		5'000.00	
				105.00	
				865.00	
					166.70
	38'400		39'500		138'458.70
	22'200		22'200		43'925.25



Laufende Rechnung

40

219	Schulverwaltung
219.300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen
219.301.10	Besoldungen Schulverwaltung
219.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
219.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
219.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
219.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
219.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
219.309.10	Weiterbildung
219.310.05	Büromaterial, Drucksachen
219.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
219.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte / >>> Ersatz Telefonanlage unter anderem.
219.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
219.312.05	Entsorgung
219.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
219.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
219.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
219.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
219.316.05	Benützungskosten Kopierer
219.317.95	Spesenentschädigungen
219.318.05	Porti
219.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogeühren
219.318.15	Sachversicherungen
219.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
219.318.35	Allgemeine Gebühren
219.319.05	Übriger Sachaufwand
219.352.05	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden
219.362.05	Beitrag an Verein Thurgauer Schulgemeinden
219.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen
219.434.07	Einnahmen aus Dienstleistungen
219.435.05	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobiliar, etc.
219.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'169'600	561'100	2'151'200	577'600	2'027'462.40	543'312.30
109'200		94'000		73'150.80	
1'055'000		1'080'000		1'036'391.80	
12'000		12'000		11'510.55	
90'000		94'000		87'010.35	
95'000		95'000		94'019.15	
2'500		4'000		3'444.25	
10'400		10'100		7'574.80	
15'500		19'000		10'824.20	
29'000		33'000		18'792.30	
2'800		2'500		2'256.40	
58'000		23'000		34'388.75	
1'000		1'000		8'659.00	
500		500		237.90	
500		500		254.20	
2'500		2'500		2'463.30	
2'000		3'000		995.05	
46'000		46'000		47'899.55	
14'000		14'000		13'219.60	
12'500		12'500		11'683.15	
12'000		12'000		11'487.55	
14'000		12'000		13'522.55	
2'500		3'500		2'205.90	
17'000		17'000		5'538.20	
2'000		2'000		428.95	
200		200		102.60	
548'000		543'500		515'887.55	
12'000		11'600		11'564.00	
3'500		2'800		1'950.00	
	555'000		570'000		534'826.00
					30.00
	500		2'000		2'342.85



42

Laufende Rechnung

219.436.98	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
219.469.05	Einnahmen übrige
219.490	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand

290 **Übriges Bildungswesen, Erwachsenenbildung**

290.365.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld
290.365.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	600		600		638.15
	5'000		5'000		475.30
352'000		357'000		240'317.38	5'000.00
30'000		30'000		30'000.00	
322'000		327'000		210'317.38	



Laufende Rechnung

44

4

GESUNDHEIT

460

Schulzahnklinik

460.300	Sitzungsgelder Kommissionen
460.301.10	Besoldungen Schulzahnklinik
460.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
460.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
460.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
460.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
460.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
460.309.10	Weiterbildung
460.310.05	Büromaterial, Drucksachen
460.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
460.310.35	Prophylaxematerial
460.311.05	Anschaffungen Mobilien, Apparate, Geräte
460.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software / >>> Ordentlicher Ersatz der Informatik gemäss Ablöseplan.
460.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung
460.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
460.313.20	Lebensmittel, Repräsentationen
460.313.25	Medikamente, Klinikmaterial
460.315.05	Unterhalt Mobilien, Apparate, Geräte
460.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
460.316.05	Benützungskosten Kopierer
460.316.10	Benützungskosten, Leasing
460.316.15	Raummiete (inkl. Reinigung und Heizkosten)
460.317.95	Spesenentschädigungen
460.318.05	Porti
460.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogeühren
460.318.15	Sachversicherungen
460.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
460.318.35	Allgemeine Gebühren
460.318.85	Dienstleistungen Zahntechnik



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
742'400	526'500	667'200	526'500	661'606.63	542'331.36
662'800	526'500	609'600	526'500	582'621.08	542'331.36
1'000		500			
360'000		360'000		329'827.15	
3'000		3'000		2'406.75	
29'000		29'000		26'940.95	
36'000		40'000		32'852.25	
1'000		1'400		1'211.05	
1'300		1'000		538.30	
4'000		4'000		3'269.00	
8'500		4'000		2'600.90	
1'400		1'400		1'370.40	
3'300		3'300		3'444.76	
8'000		2'000		3'484.65	
31'000					
1'000		1'000		196.00	
500		500		449.85	
100		100			
36'000		36'000		25'819.86	
10'000		10'000		6'833.75	
5'400		5'400		4'398.30	
3'500		3'500		2'949.60	
1'000		1'000		884.05	
55'000		55'000		53'520.70	
2'000		2'000		1'462.80	
6'500		6'500		4'404.15	
2'100		1'800		1'892.95	
1'900		1'900		1'893.15	
13'000		3'000		5'400.00	
800		800		2'111.55	
25'000		25'000		28'176.80	



Laufende Rechnung

46

460.319	Übriger Sachaufwand
460.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
460.390	Interne Verrechnung Personalaufwand
460.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Miete Praxisräume
460.434.05	Einnahmen für Prophylaxe und Zahnbehandlungen
460.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV
460.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
460.469	Einnahmen übrige
461	Schulgesundheitsdienst
461.318.95	Dienstleistungen Schularzt
461.362	Beiträge der Schule an die Prophylaxe und die Vorsorgeuntersuche der Zahnklinik



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'500		1'500			
5'000				29'281.41	
5'000		5'000		5'000.00	
	24'000		24'000		24'000.00
	500'000		500'000		503'907.36
	2'000		2'000		14'287.50
					136.50
	500		500		
79'600		57'600		78'985.55	
12'600		12'600		12'024.00	
67'000		45'000		66'961.55	



Laufende Rechnung

48

5

SOZIALE WOHLFAHRT

540

Jugendschutz, Schulsozialarbeiter

540.301.08	Besoldungen Schulsozialarbeit
540.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal
540.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
540.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
540.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
540.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
540.309.10	Weiterbildung
540.310.05	Büromaterial, Drucksachen
540.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
540.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
540.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software / >>> Ordentliche Ersatzbeschaffung gemäss Ablöseplan.
540.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
540.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
540.318.05	Porti
540.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
182'400		178'800		168'055.45	
182'400		178'800		168'055.45	
144'000		145'000		140'074.70	
1'500		1'500		1'418.40	
12'000		12'000		11'457.25	
12'300		12'300		12'055.80	
500		600		548.70	
300		300			
1'000		1'000		28.80	
500		500		125.05	
300		300			
1'000		1'000		448.80	
5'000					
200		200			
2'000		2'300			
				25.30	
1'800		1'800		1'872.65	

Laufende Rechnung

9	FINANZEN UND STEUERN
900	Schulsteuern
900.339	Abschreibungen, Erlasse von Schulsteuern
900.400.11	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 51% / >>> Es wird mit wachsenden Steuererträgen gerechnet.
900.400.12	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 25.5%
900.400.21	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre, 49% bzw. 51%
900.400.22	Schulsteuern Thundorf (Rüti, Herten), Nat. Personen, frühere Jahre, 24.5% bzw. 25.5%
900.400.40	Quellensteuern
900.400.90	Nach- und Strafsteuern
900.401.11	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 51%
900.401.21	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre, 49% bzw. 51%
921	Finanzausgleich Kanton Thurgau
921.351	Ablieferung an Finanzausgleich Kanton
931	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben
931.403	Grundstückgewinnsteuern
940	Zinsen und Emissionskosten
940.318	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage
940.321	Passivzinsen für kurzfristige Schulden
940.322	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden / >>> Es kann nach wie vor von dem günstigen Zinsumfeld profitiert werden.
940.329	Vergütungszinsen auf Steuern
940.420.05	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos
940.421.05	Zinsertrag Steuern (Verzugszinsen)
940.422	Zinsertrag Darlehen, Aktien, Anteilscheine, Obligationen, Fonds



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'366'000	31'511'700	4'493'003	30'515'100	3'702'993.32	28'900'113.53
250'000	30'589'000	289'000	29'597'000	217'770.61	27'909'537.85
250'000		289'000		217'770.61	
	22'759'000		22'058'000		21'292'462.50
	9'000		9'000		9'210.50
	1'700'000		1'700'000		1'352'913.35
	1'000		1'000		1'807.00
	1'190'000		1'148'000		1'114'844.20
			6'000		
	3'740'000		3'400'000		3'201'760.55
	1'190'000		1'275'000		936'539.75
500'000		1'011'000		543'824.00	
500'000		1'011'000		543'824.00	
	850'000		850'000		925'424.70
	850'000		850'000		925'424.70
782'000	55'800	884'000	63'600	735'079.39	60'842.03
2'000		2'000		1'680.24	
20'000		20'000		13'776.30	
750'000		850'000		710'100.80	
10'000		12'000		9'522.05	
	1'000		500		761.47
	50'000		58'000		54'585.41
	4'800		5'100		5'495.15



Laufende Rechnung

942**Liegenschaften des Finanzvermögens**

942.423

Einnahmen Liegenschaften Finanzvermögen: Mieten, Pachten

990**Abschreibungen**

990.331.05

Abschreibung 8% degressiv auf Grundstücken des Verwaltungsvermögens

990.331.10

Abschreibung 8% degressiv auf Bauten des Verwaltungsvermögens

990.331.11

Abschreibung 4% linear auf Bauten des Verwaltungsvermögens /
>>> Schulanlage Huben gemäss Abstimmungsbotschaft.

990.331.15

Abschreibung 20% degressiv auf Einrichtungen und Mobilien

990.331.17

Abschreibung 20% degressiv auf Einrichtungen und Mobilien der Schulverwaltung

990.331.20

Abschreibung 40% degressiv auf Informatik Hard- und Software

990.331.21

Abschreibung 25% linear auf Informatik Hard- und Software /
>>> Die Informatik-Gesamtbeschaffung aus dem Jahr 2013 sieht einen Ablöserythmus von 4 Jahren vor.

990.331.22

Abschreibung 40% degressiv auf Informatik Hard- und Software der Schulverwaltung

990.331.25

Abschreibung 20% degressiv auf Fahrzeugen

990.452.17

Rückerstattung Anteil SSG an das Mobilien der Schulverwaltung

990.452.22

Rückerstattung Anteil SSG an die Informatik der Schulverwaltung

995**Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge**

995.382.03

Einlage Vorfinanzierung: Sanierung Schulanlage Schollenholz /
>>> Die im Jahre 1973 erstellte Schulanlage Schollenholz bedarf einer Gesamtsanierung. Die dazu nötigen Vorarbeiten laufen bereits.

Total

Vorschlag

Gesamttotal



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'500		4'500		4'308.95
	4'500		4'500		4'308.95
2'334'000	12'400	2'309'003		2'206'319.32	
25'000		25'000		30'000.00	
1'391'000		1'371'002		1'360'487.27	
400'000		400'000		400'000.00	
190'000		187'000		145'973.25	
2'000				7'990.50	
30'000		60'001		217'868.30	
236'000		234'000			
35'000		2'000		4'000.00	
25'000		30'000		40'000.00	
	700				
	11'700				
500'000					
500'000					
34'541'300	34'681'400	33'308'803	33'764'000	30'254'533.02	31'494'764.79
140'100		455'197		1'240'231.77	
34'681'400	34'681'400	33'764'000	33'764'000	31'494'764.79	31'494'764.79



Investitionsrechnung

2	BILDUNG
210	Primarschule
210.506.00.13	Beschaffung Mobiliar
210.506.00.23	Informatik Beschaffung von Hard- und Software
210.506.00.43	Beschaffung interaktive Wandtafeln (Mobiliar)
210.506.50.23	SA Ergaten: Beschaffung Hard- und Software
210.506.52.23	SA Kurzdorf: Beschaffung Hard- und Software
210.506.52.43	SA Kurzdorf: Beschaffung interaktive Wandtafeln (Mobiliar)
210.506.52.53	SA Kurzdorf: Beschaffung Informatik zu interaktiven Wandtafeln
210.506.54.23	SA Huben: Beschaffung Hard- und Software
210.506.54.43	SA Huben: Beschaffung interaktive Wandtafeln (Mobiliar)
210.506.54.53	SA Huben: Beschaffung Informatik zu interaktiven Wandtafeln
210.506.56.23	SA Spanner: Beschaffung Hard- und Software
210.506.58.23	SA Langdorf: Beschaffung Hard- und Software
210.506.58.43	SA Langdorf: Beschaffung interaktive Wandtafeln (Mobiliar)
210.506.58.53	SA Langdorf: Beschaffung Informatik zu interaktiven Wandtafeln
210.506.62.23	SA Oberwiesen: Beschaffung Hard- und Software
210.506.64.23	SA Schollenholz: Beschaffung Hard- und Software
217	Liegenschaften Verwaltungsvermögen
217.503.50.10	KIGA Ergaten: Sanierung Gebäude
217.503.50.31	SA Ergaten: Sanierung Heizung
217.503.50.32	SA Kurzdorf: Sanierung Fassade Bau 2
217.503.50.33	SA Ergaten: Installation Evakuierungsanlage
217.503.52.10	KIGA Kurzdorf: Neuerstellung Gerätehaus
217.503.54.10	KIGA Huben: Neubau Kindergarten Huben 2
217.503.54.32	SA Huben: Ausführung Gesamtsanierung
217.503.56.11	KIGA Reutenen: Ersatz Spielgeräte und Gerätehaus
217.503.56.31	SA Spanner: Erschliessung Verkabelung EDV
217.503.56.32	SA Spanner: Installation Evakuierungsanlage
217.503.56.50	SA Spanner: Schallsanierung der Turnhalle
217.503.56.51	SA Spanner: Flachdachsanierung Turnhalle



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'690'000		4'796'000		9'481'582.79	5'640.00
		1'420'000		678'840.55	
		195'000		16'783.15	
		935'000		33'106.25	
		290'000		103'386.30	
				23'839.00	
				187'915.70	
				30'884.90	
				23'460.50	
				2'803.65	
				8'714.65	
				201'702.05	
				38'482.00	
				3'881.25	
				3'881.15	
1'606'000		3'376'000		8'784'751.74	5'640.00
		425'000		656'260.50	
				159'859.50	
		260'000			
80'000					
75'000					
				808'723.90	
		1'000'000		6'723'625.47	
96'000					
		150'000			
95'000					
				91'222.70	
		60'000			



Investitionsrechnung

217.503.58.31	SA Langdorf: Installation Evakuierungsanlage
217.503.58.51	SA Langdorf: Teilsanierung Flachdach und Fenster der Turnhalle 2
217.503.58.52	SA Langdorf: Fassadenisolation und Aussen-Malerarbeiten Turnhalle 2
217.503.58.90	SA Langdorf: Sanierung Hauswartwohnung / mit Vergrösserung des Volumens
217.503.60.80	SA Herten: Sanierung / neu Erstellung Sport- (Tartan) und Spielplatz
217.503.62.30	SA Oberwiesen: Fenstersanierung Bau 1
217.503.62.31	SA Oberwiesen: Ersatz Heizung-/Lüftung
217.503.62.32	SA Oberwiesen: Malerarbeiten innen und aussen
217.503.62.33	SA Oberwiesen: Schutzmassnahmen gegen Marder
217.503.62.50	SA Oberwiesen: Fenstersanierung in den Turnhallen 1 + 2
217.503.62.51	SA Oberwiesen: Sanierung Flachdach der Turnhalle
217.503.64.31	SA Schollenholz: Vorbereitungsarbeiten zur Gesamtsanierung / >>> Die im Jahre 1973 erstellte Schulanlage Schollenholz bedarf einer Gesamtsanierung.
217.661.54.10	KIGA Huben 2: Beiträge Kanton für MINERGIE Neubau

219

Schulverwaltung

219.506.90.19	Schulverwaltung: Mobilier Activ Panels
219.506.90.23	Schulverwaltung: Beschaffung Hard- und Software / >>> Ordentliche Ersatzbeschaffung gemäss Ablöseplan.

Total

Nettoinvestition

Gesamttotal



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
125'000					
125'000		415'000			
160'000				335'123.67	
380'000		470'000			
80'000					
90'000					
230'000		520'000			
70'000				9'936.00	
					5'640.00
84'000				17'990.50	
				17'990.50	
84'000					
1'690'000	0	4'796'000	0	9'481'582.79	5'640.00
	1'690'000		4'796'000		9'475'942.79
1'690'000	1'690'000	4'796'000	4'796'000	9'481'582.79	9'481'582.79



Gliederung nach Arten

Laufende Rechnung

58

3	AUFWAND
30	PERSONALAUFWAND
300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen
301	Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal
302	Besoldungen Lehrpersonal
303	Sozialversicherungsbeiträge
304	Pensionskassenbeiträge
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge
307	Rentenleistungen
309	Übriger Personalaufwand
31	SACHAUFWAND
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien
313	Verbrauchsmaterialien
314	Unterhalt Liegenschaften und Umgebung
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten
317	Schulreisen, Lager, Veranstaltungen, Spesen
318	Volksschule allgemein, Dienstleistungen, Honorare
319	Übriger Sachaufwand
32	PASSIVZINSEN
321	Zinsen auf kurzfristigen Schulden
322	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden
329	Übrige Zinsen
33	ABSCHREIBUNGEN
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen
339	Abschreibungen auf Forderungen (Steuern, Debitorenverluste)



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34'541'300		33'308'803		30'254'533.02	
23'728'100		22'803'100		21'458'885.15	
125'000		123'900		88'455.00	
4'186'000		4'194'500		3'884'321.85	
14'894'000		14'749'000		13'881'721.95	
1'522'000		1'498'900		1'432'486.25	
1'832'100		1'623'300		1'549'661.20	
39'400		70'500		66'015.60	
823'000		256'000		342'555.00	
306'600		287'000		213'668.30	
5'021'100		4'641'600		4'004'813.65	
735'000		732'800		638'032.55	
759'500		404'700		367'734.71	
470'900		445'800		474'126.85	
232'100		234'300		165'371.67	
1'037'500		1'053'500		816'098.60	
242'900		211'600		124'790.78	
287'900		292'600		420'983.30	
280'800		272'800		187'211.28	
968'100		987'300		810'061.31	
6'400		6'200		402.60	
780'000		882'000		733'399.15	
20'000		20'000		13'776.30	
750'000		850'000		710'100.80	
10'000		12'000		9'522.05	
2'595'000		2'602'003		2'463'681.64	
2'334'000		2'309'003		2'206'319.32	
261'000		293'000		257'362.32	



Gliederung nach Arten

Laufende Rechnung

60

35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN
351	Kanton, Finanzausgleich
352	Gemeinden, Steuerbezugskosten
36	EIGENE BEITRÄGE AN DRITTE
362	Gemeinden
365	Private Institutionen
38	EINLAGEN IN SPEZIAL-, VORFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN
382	Einlagen in Vorfinanzierungen
39	INTERNE VERRECHNUNGEN
390	Interne Verrechnung Personalaufwand
391	Interne Verrechnung Sachaufwand



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'048'000		1'554'500		1'059'711.55	
500'000		1'011'000		543'824.00	
548'000		543'500		515'887.55	
460'400		442'300		346'657.93	
104'000		81'600		103'525.55	
356'400		360'700		243'132.38	
500'000					
500'000					
408'700		383'300		187'383.95	
176'900		151'500		143'458.70	
231'800		231'800		43'925.25	



Gliederung nach Arten

Laufende Rechnung

62

4	ERTRAG
40	STEUERN
400	Einkommens- und Vermögenssteuern (Nat. Personen)
401	Gewinn- und Kapitalsteuern (Jur. Personen)
403	Grundstückgewinnsteuern
42	VERMÖGENSERTRÄGE
420	Banken
421	Verzugszinsen Steuern
422	Anlagen des Finanzvermögens
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens
43	ENTGELTE
433	Schulgelder, Kostenanteile von Privaten
434	Benützunggebühren
435	Verkäufe
436	Rückerstattungen
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN
452	Gemeinden
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG
460	Bund
461	Kanton
469	Übrige Beiträge
49	INTERNE VERRECHNUNGEN
490	Interne Verrechnung Personalaufwand
491	Interne Verrechnung Sachaufwand
	Total
	Vorschlag
	Gesamttotal



Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	34'681'400		33'764'000		31'494'764.79
	31'439'000		30'447'000		28'834'962.55
	25'659'000		24'922'000		23'771'237.55
	4'930'000		4'675'000		4'138'300.30
	850'000		850'000		925'424.70
	669'900		662'600		547'372.18
	1'000		500		761.47
	50'000		58'000		54'585.41
	4'800		5'100		5'495.15
	4'500		4'500		4'308.95
	609'600		594'500		482'221.20
	1'508'300		1'434'500		1'365'373.61
	240'300		175'000		174'480.85
	1'065'000		1'086'000		1'047'277.01
	500				1'116.00
	202'500		173'500		142'499.75
	317'400		450'000		324'617.00
	317'400		450'000		324'617.00
	338'100		386'600		235'055.50
	33'500		48'000		8'301.60
	303'000		337'000		225'332.95
	1'600		1'600		1'420.95
	408'700		383'300		187'383.95
	176'900		151'500		143'458.70
	231'800		231'800		43'925.25
34'541'300	34'681'400	33'308'803	33'764'000	30'254'533.02	31'494'764.79
140'100		455'197		1'240'231.77	
34'681'400	34'681'400	33'764'000	33'764'000	31'494'764.79	31'494'764.79



SCHULFERIEN



Schuljahr 2013/14	Weihnachten	2013	21. Dezember – 05. Januar
	Winter/Sport	2014	25. Januar – 02. Februar
	Frühling	2014	05. April – 21. April
	Pfingsten	2014	28. Mai (16.00 Uhr) – 09. Juni
	Sommer	2014	05. Juli – 10. August
Schuljahr 2014/15	Herbst	2014	04. Oktober – 19. Oktober
	Weihnachten	2014	20. Dezember – 04. Januar
	Winter/Sport	2015	24. Januar – 01. Februar
	Frühling	2015	02. April (16.00 Uhr) – 19. April
	Pfingsten	2015	13. Mai (16.00 Uhr) – 25. Mai
Schuljahr 2015/16	Herbst	2015	03. Oktober – 18. Oktober
	Weihnachten	2015	24. Dezember – 03. Januar
	Winter/Sport	2016	30. Januar – 07. Februar
	Frühling	2016	25. März (16.00 Uhr) – 10. April
	Pfingsten	2016	04. Mai (16.00 Uhr) – 16. Mai
Schuljahr 2016/17	Sommer	2016	09. Juli – 14. August
	Herbst	2016	08. Oktober – 23. Oktober
	Weihnachten	2016	24. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2017	28. Januar – 05. Februar
	Frühling	2017	01. April – 17. April
	Pfingsten	2017	24. Mai (16.00 Uhr) – 05. Juni
	Sommer	2017	08. Juli – 13. August

Es werden keine ferienbedingten Dispensgesuche bewilligt.



Inhalt gedruckt auf Rebello · FSC-zertifiziertes Papier
Dieses Label garantiert – durch eine lückenlose Prüfung der Rückverfolgbarkeit – zertifizierte umwelt- und sozialverträgliche Waldwirtschaft.